

an die Mitglieder der Bibliothek-Kommission
der Zürcher Kunstgesellschaft.

292/339

Sehr geehrte Herren,

Im Einvernehmen mit dem Herrn Kommissionspräsidenten
bitten wir Sie, sich für eine Sitzung am übermachten Mittwoch
26. September abends 6 Uhr frei zu halten.

Zu behandeln ist in erster Linie das Neujahrsblatt 1946,
bei welchem Verschiedenheiten in der Auffassung des Autors
und der Kommission über Inhalt und Umfang der Veröffentlichung
zu bereinigen sind; sodann eine kleine Zahl von Ansichtsen-
dungen und Schenkungen.

Zürich, 17. September 1945

Tormattstrasse 491, Chem

Herrn P. Steiner

Sehr geehrter Herr,
Auf Ihre Zuschrift vom 14. September muss ich Ih-
nen melden, dass es unmöglich ist, ein Bild auf sei-
nen Marktwert hin zu beurteilen, ohne es vor Augen zu
haben. Die Kunstwerke haben keinen Urzettel wie die
Wertpapiere, da sie ja alle wieder von einander ver-
schieden sind, nach Gegenstand, Umfang, künstlerischen
Gehalt und Erhaltungszustand. Wir können ihnen Be-
scheid nur geben, wenn Sie uns das Bild einmal vor-
legen.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

In vorzüglicher Hochachtung

~~KUNSTHAUS ZUERICH~~
~~Der Direktor~~

An die Schweizerische Voksbank, Bern.

Am 7. Mai 1945 sandten wir Ihnen ein
"Elbelandschaft" von Oskar Kokoschka für Depöt
Fl. 1584 - Dr. Hopmann Lausanne, und ersuchten Sie
gleichzeitig um Rücksendung unserer Leihkiste
Z.K.G. 1113. Bis heute ist diese Kiste nicht an
uns zurückgelangt, und wir wären Ihnen dankbar
wenn Sie sie uns umgehend zurücksenden wollten

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
der Direktor:

Zürich, 17. September 1945
Al.